

- 1. Importieren Sie das Modul random und geben Sie 3 Zufallszahlen aus. Hinweis: Die Zahlen liegen zwischen 0.0 (inklusive) und 1.0 (exklusive).
- 2. Geben Sie 5 zufällige ganze Zahlen zwischen 1 und 6 aus.
- 3. Geben Sie 3 Zufallszahlen mit Komma (float) zwischen 1.5 und 3.5 aus.
- 4. Erstellen Sie eine Liste mit 4 Farbnamen und geben Sie 3 zufällige Farbnamen aus.
- 5. Setzen Sie mit random.seed(123) einen festen Startwert und geben Sie eine Zufallszahl zwischen 1 und 100 aus.

Führen Sie den gleichen Code noch einmal direkt darunter aus. Beobachten Sie: Kommt wieder genau dieselbe Zufallszahl?

6. Erstellen Sie eine Liste zahlen = [10, 20, 30, 40] und mischen Sie sie mit einer Funktion aus dem Modul random. Geben Sie die (veränderte) ursprüngliche Liste nach dem Mischen aus.





- 7. Verwenden Sie eine passende Funktion aus dem Modul random und wählen Sie 2 verschiedene Elemente aus der Liste ["Apfel", "Banane", "Kirsche", "Orange"].
- 8. Schreiben Sie ein kleines Würfel-Simulationsprogramm: Sie sollen 100-mal würfeln und auszählen, wie oft jede Augenzahl von 1 bis 6 vorkommt. Verwenden Sie dazu eine passende Funktion aus dem Modul random zur Simulation eines Würfels. Geben Sie anschließend für jede Augenzahl aus, wie oft sie vorkam.

Beispielausgabe:

```
1 wurde 17-mal geworfen
```

2 wurde 14-mal geworfen

3 wurde 15-mal geworfen

4 wurde 19-mal geworfen

5 wurde 18-mal geworfen

6 wurde 17-mal geworfen

9. Schreiben Sie ein kleines Programm, das ein zufälliges Passwort mit 8 Zeichen erstellt.

Hinweis: Jedes Ausführen erzeugt ein neues Passwort

```
zeichen = "abcdefghijklmnopgrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ0123456789"
```

Verwenden Sie diese Zeichenliste, um ein Passwort mit 8 zufälligen Zeichen zu erzeugen

Tipp: statt hart codierter Zeichenfolge (wie oben) können wir built-in Konstanten aus dem Modul string verwenden:

string.ascii letters → Buchstaben a–z und A–Z

string.digits → Ziffern 0–9

Vorteil: besser lesbar, erweiterbar und zukunftssicher. Damit der Code funktioniert, muss das string-Modul importiert werden: import string

zeichen = string.ascii_letters + string.digits





10. Lotto-Simulation: 6 aus 49 + Superzahl (Mini-Projekt).

Schreiben Sie ein Programm, das eine Lotto-Ziehung "6 aus 49" simuliert. Dabei sollen 6 verschiedene Zufallszahlen zwischen 1 und 49 gezogen werden – genau wie bei einer echten Lotterie.

Anforderungen:

- Erstellen Sie eine Liste zahlenpool mit den Zahlen 1 bis 49.
- Ziehen Sie mit einer passenden Funktion aus dem Modul random, 6 verschiedene Zahlen ohne Wiederholung aus diesem Pool.
- Sortieren Sie die gezogenen Zahlen aufsteigend.
- Geben Sie das Ergebnis formatiert aus z. B. "Gezogene Lottozahlen: 3, 17, 22, 34, 38, 44"

Erweiterung (optional für Neugierige oder Fortgeschrittene):

- Geben Sie zusätzlich eine "Superzahl" aus → eine einzelne zufällige Zahl zwischen 0 und 9. Die Superzahl wird zusätzlich gezogen und angezeigt, ist aber in dieser Aufgabe nicht Teil der Auswertung.
- Lassen Sie den Benutzer vor der Ziehung seine 6 Tipps eingeben (z. B. mit input()), und vergleichen Sie diese anschließend mit den gezogenen Lottozahlen.
- Ermitteln Sie, wie viele (und welche) der getippten Zahlen korrekt waren und geben Sie sie aus.

Beispielausgabe:

Gezogene Lottozahlen: 4, 12, 19, 27, 36, 44

Superzahl: 7

Ihre Tipps: 3, 12, 22, 27, 31, 44

Sie haben 3 Richtige!

Getroffene Zahlen: 12, 27, 44





Überblick: Schritte der Lotto-Simulation – Grundaufgabe und Erweiterung

Schritt	Grundaufgabe/Optional für Neugierige oder Fortgeschrittene
1. Benutzereingabe von 6 Zahlen (mit input())	Optional
2. Lotto-Zahlen werden gezogen (6 aus 49)	Grundaufgabe
3. Superzahl wird erzeugt (0–9)	Optional
4. Geben Sie das Ergebnis (Lottozahlen + ggf. Superzahl) formatiert aus	Grundaufgabe
5. Vergleich mit Nutzertipp	Optional
6. Anzeige: wie viele Treffer und welche Zahlen	Optional





Hilfreiche Ressourcen:

https://docs.python.org/3/library/random.html

https://www.w3schools.com/python/module_random.asp

https://www.geeksforgeeks.org/python/python-random-module/

